

MEDIENINFORMATION

Datum: 20. Mai 2020

Anhalt Sport setzt Zeichen: Leichtathletik-Meeting findet am 8. September statt

Viele Großveranstaltungen wurden in den vergangenen Wochen und Monaten abgesagt. Durch die Corona-Krise blieben auch keine anderen großen Möglichkeiten und Spielräume. So erging es auch dem Dessauer Meeting.

Heute, am Mittwoch - einen Tag vor Christi Himmelfahrt, dem 20. Mai - wäre es soweit gewesen. "Etwa 130 Athleten aus ca. 30 Nationen würden jetzt gerade im Radisson Blu Hotel Dessau ihr Mittag essen", erklärte Meeting Direktor von Ralph Hirsch von Anhalt Sport e.V. im kleinen Pressegespräch vor der Haupttribüne im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion.

Der Schauplatz, wo heute die Leuchtturm-Veranstaltung des Landes Sachsen-Anhalt, geplant war. Doch die 22. Auflage fällt für heute ins Wasser. Dennoch kein Grund für die Veranstalter von Anhalt Sport e.V. die Köpfe hängen zu lassen. Stattdessen geht der Blick voraus. "Überall hört und liest man von Absagen. Wir wollen heute sagen, dass das Meeting definitiv stattfinden wird und damit auch wieder neuen Mut verbreiten und eine gewisse Aufbruchsstimmung schaffen", sagte Hirsch, wohlwissend, dass eine erneute Verschärfung der Krise auch diese Pläne scheitern lassen würden, "doch davon gehen wir nicht aus und blicken positiv in die Zukunft."



Im Rahmen der aktuellen Corona-Verordnungen möchte Anhalt Sport e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Dessau, insbesondere dem Gesundheitsamt, dem Ordnungsamt, dem Sportamt, der Europäischen Leichtathletik Föderation (EAA), dem Deutschen Leichtathletik Verband (DLV), dem Leichtathletik Verband Sachsen-Anhalt (LVSA) sowie den regionalen Partnern, insbesondere mit dem 1. Leichtathletikclub Dessau e.V. (1. LAC) die entsprechenden Voraussetzungen schaffen, um den Weltklasse-Sportlern die Möglichkeit zu bieten bei diesem



renommierten und traditionsreichen Meeting Top-Leistungen zu bringen und für die Zuschauer diese einzigartige Erlebnis zu schaffen.

“Hierzu werden wir auf der Stehplatztribüne nur jeden dritten Sitzplatz belegen, im Block A maximal 300-500 Zuschauer zulassen und die Anzahl der Security und Sicherheitsleute erhöhen, damit alle Vorgaben und Abstandsregelungen eingehalten werden“, erklärte Sporteventmanager von Anhalt Sport e.V. Felix Zilke, “so haben wir die zugelassene Kapazität von 1.000 Zuschauern erreicht. Sollten bis September weitere Auflockerungen kommen, können wir trotz Einhaltung aller Abstandsregelungen die Gesamtkapazität durch Öffnen der anderen Blöcke beliebig erweitern.“ Das Hygiene-Konzept enthält natürlich noch weitere inhaltliche Punkte, die mit dem Pandemie-Stab der Stadt Dessau und weiteren Behörden stetig ausgebaut und detailliert ausgearbeitet werden.

Stellvertretender Vorsitzender von Anhalt Sport e.V. Tobias Schneider signalisierte ebenfalls ein Zeichen zu setzen, sowohl für die Gesellschaft als auch für die Sportler. “Für die Athleten ist es immens wichtig, dass Wettkämpfe auf die man hintrainieren kann, stattfinden. Das wollen wir gewährleisten und sagen: das Meeting findet statt.“

Zudem verkündete Ralph Hirsch schon mal eine Reihe klangvoller Namen, die bereits ihre Zusage formulierten und in Dessau antreten wollen. Die Speerwurf-Elite um Johannes Vetter (Weltmeister) und Thomas Röhler (Olympiasieger), Stabhochsprung-Ass Piotr Lisek (Polen), Hürden-Läuferinnen Cindy Roleder und Pamela Dutkiewicz sowie weitere Namen werden am 8. September vor Ort sein und in den nächsten Tagen veröffentlicht. “Es wird auch etwa zehn Disziplinen geben“, erklärt Ralph Hirsch, “die Kurzstreckenläufe 100m m/w, 200m m/w, 400m m/w, 100m Hürden Frauen sowie die technischen Disziplinen wie Speerwurf, Stabhochsprung, Weitsprung und Hochsprung können stattfinden. Auf den Kurzstrecken werden dann z.B. ein oder zwei Bahnen zwischen den Athleten freigelassen, nur um mal ein Beispiel zu nennen.“

Weitere Infos, wie z.B. zu dem Kartenvorverkauf wird es in Kürze geben. Doch der Startschuss ist gefallen - ein Zeichen wurde gesetzt. Getreu dem Motto des Vereins Anhalt Sport e.V. “es bewegt sich was“ schauen wir positiv auf die kommende Zeit und hoffen, dass alle Sportbegeisterten und sowieso alle Menschen gesund bleiben.



Wenn Sie mehr über das 22. Anhalt Meeting erfahren möchten, Logos und Bildmaterial benötigen oder Rückfragen zu dieser Medieninformation haben, wenden Sie sich bitte an:

Ralph Hirsch
Meeting Direktor Anhalt 2020
Anhalt Sport e.V.
Zerbster Straße 34 / 06844 Dessau-Roßlau
Tel: +49 (0) 163 204 2567 / E-Mail: info@anhalt-sport.de

